



DYNAMIC RESPONSE 2015

A B E N T E U E R
SELBSTVERTRAUEN
PROFESSIONALITÄT
R E S P E K T
A N E R K E N N U N G
3. PANZERGRENADIERBRIGADE
Z U S A M M E N H A L T
Z I E L S T R E B I G K E I T
H Ö C H S T L E I S T U N G E N
A B E N T E U E R
SELBSTVERTRAUEN
P R O F E S S I O N A L I T Ä T
R E S P E K T
A N E R K E N N U N G
3. PANZERGRENADIERBRIGADE



INHALT

Vorwort Brigadekommandant & Übungsleiter

Übungsablauf

Ausgangslage

Ziel und Zweck

Lager Kaufholz

Übungsteilnehmer

Karte Truppenübungsplatz Allentsteig

Hauptwaffensysteme

Gefechtsablauf

Medien

Telefonnummern

Brigadevorstellung

VORWORT BRIGADEKOMMANDANT & ÜBUNGSLEITER



Soldaten und Soldatinnen!

Von 7. bis 24. April 2015 führt die 3. Panzergrenadierbrigade die Übung „DYNAMIC RESPONSE 15“ im Rahmen eines Gefechtsschießens am Truppenübungsplatz ALLENTSTEIG durch. Die Übung „DYNAMIC RESPONSE 15“ ist in diesem Jahr neben der EURAD 15 ein Schwergewichtsvorhaben der Streitkräfte und gleichzeitig das wichtigste Vorhaben der 3. Panzergrenadierbrigade. Das vorrangigste Ziel der Übung „DYNAMIC RESPONSE 15“ ist der Erhalt und Ausbau der Kernkompetenz in den Waffengattungen Panzer, Panzergrenadier, Aufklärung, Infanterie, Pionier, Artillerie, Logistik und Führungsunterstützung. An den Übungstagen wird ein Einsatzszenario im Rahmen einer internationalen Operation mit hoher Intensität dargestellt. Die Anstrengungen aller beteiligten Kräfte werden zu einem erfolgreichen Abschluß führen. In den letzten Monaten und Wochen waren alle Verbände der Brigade in die Vorbereitungen eingebunden. Die Beteiligung der Kameraden der Deutschen Bundeswehr und

der Tschechischen Streitkräfte ist ein starker Garant für gelebte Kooperation! Wir alle haben das Schwergewicht auf die Zusammenarbeit im Gefecht zu legen, denn das bildet unsere Kernaufgabe. Soldaten der Deutschen Bundeswehr, der Tschechischen Streitkräfte und des Österreichischen Bundesheeres, sie nehmen an der Übung DYNAMIC RESPONSE 15 teil und ich sehe mit Spannung der gemeinsamen Durchführung unseres Vorhabens entgegen und vertraue auf ihre Disziplin, Leistungsbereitschaft und Genauigkeit zur erfolgreichen Bewältigung unserer gemeinsamen Aufgabe.

„Dritte Vorwärts!“

Der Brigadekommandant
der 3. Panzergrenadierbrigade

(B.G. HOFBAUER, Bgdr)

ÚVODNÍ SLOVO VELITELE BRIGÁDY & VEDOUcíHO CVIČENí



**Vážení vojáci a
vážené vojákyně!**

Od 7. do 24. dubna 2015 bude 3. mechanizovaná brigáda provádět cvičení „DYNAMIC RESPONSE 15“ v° rámci bojové střelby ve vojenském výcvikovém prostoru ALLENTSTEIG. Cvičení „DYNAMIC RESPONSE 15“ je vedle EURAD 15 v tomto roce jeden z nejdůležitějších záměrů ozbrojených sil rakouské armády a zároveň nejdůležitější záměr 3. mechanizované brigády. Prvořadým cílem cvičení „DYNAMIC RESPONSE 15“ je udržování a rozšiřování základních kompetencí druhů vojsk, jako tankového vojska, mechanizovaného vojska, průzkumného vojska, pěchoty, ženijního vojska, dělostřelectva, logistiky a podpory vedení a řízení. Během cvičících dnů se zobrazuje scénář nasazení v rámci mezinárodní operace vysoké intenzity.

Úsilím všech zúčastněných sil je dovést cvičení k úspěšnému závěru. Všechny útvary brigády byly v° minulých měsících a týdnech zapojení do příprav. Účast přátel německého Bundeswehru a ozbrojených sil České republiky je vysokým

garantem trvající spolupráce! My všichni musíme klást důraz na spolupráci v° boji, protože to je naším základním úkolem. Vojáci německého Bundeswehru, českých ozbrojených sil a rakouského Bundesheeru, účastníte se cvičení DYNAMIC RESPONSE 15, a s napětím očekávám společnou realizaci našeho záměru a zároveň důvěřuji Vaší disciplíně, připravenosti k výkonu a preciznosti k° úspěšnému splnění našeho společného úkolu.

„Třetí Vpřed!“

Velitel
3. mechanizované brigády

(Mgr. Hofbauer, brig.gen.)

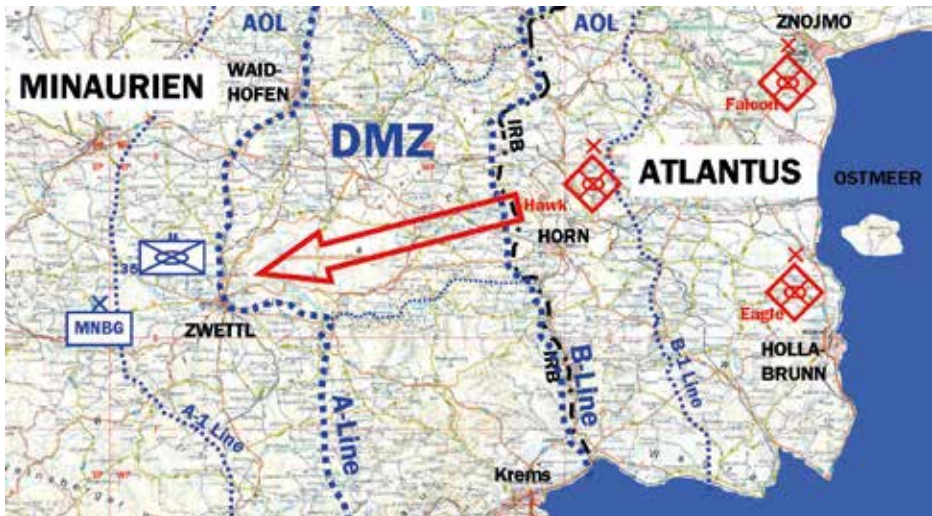
ÜBUNGSABLAUF DYNAMIC RESPONSE 15

| 16.KW 13 04 - 17 04 2015 | | | 17.KW 20 04 - 24 04 2015 | | |
|--------------------------|-------|--|--------------------------|-------|--|
| Mo | 13.04 | Anreise, Einweisung, Einnahme der Truppeneinteilung | Mo | 20.04 | Vorbereitung, Vorüben |
| Di | 14.04 | Vorbereitung und Üben im Kompanie- und Bataillonsrahmen | Di | 21.04 | Kampfgruppenschießen Verzögerung und Angriff |
| Mi | 15.04 | | Mi | 22.04 | Kampfgruppenschießen Verzögerung und Angriff |
| Do | 16.04 | | Do | 23.04 | Besuchertag Waffenschau + Kampfgruppenschießen |
| Fr | 17.04 | | Fr | 24.04 | Rückorganisation, Rückverlegung |
| Sa | 18.04 | | Nachbereitung bei Bedarf | Sa | 25.04 |
| | | | | | Abschluss- antreten |
| | | | | | Abendver- anstaltung |

AUSGANGSLAGE

Übungsszenario und Rahmenlage

MINAURIEN und ATLANTUS haben in ihrer Vergangenheit einen langjährigen Grenzkonflikt ausgetragen, welcher mehrmals in der Geschichte zu offenen Kriegshandlungen geführt hat. Auf Basis einer Resolution der Vereinten Nationen (VN) wurde eine von der Europäischen Union geführte multinationale Eingreifkraft (EUFOR) in die Region entsandt. Durch diese Kräfte konnten die Konfliktparteien getrennt und eine Demilitarisierte Zone (DMZ) zwischen den beiden Staaten eingerichtet werden. Unter Vermittlung der VN kamen die Regierungen zu einer Einigung und unterzeichneten schließlich ein Friedensabkommen. Nach Jahren der Ruhe und Stabilität kommt es im Frühjahr 2015 erneut zu einer Spirale der Gewalt. Ethnisch motivierte Übergriffe in der Region gepaart mit aggressiver Rhetorik von politischen und militärischen Amtsträgern lässt die Sicherheitslage rapide verschlechtern. Starke mechanisierte Verbände der atlantischen Streitkräfte werden grenznah bereitgestellt. Der Einmarsch und die Inbesitznahme der Region ZWETTEL - VITIS - ALLENTSTEIG steht unmittelbar bevor. EUFOR reagiert auf die Lageentwicklungen und trifft alle notwendigen Maßnahmen zur Behauptung der DMZ. Ein schwerer mechanisierter Kampfverband der EU marschiert mit April 2015 in der Region auf und hält sich für etwaige Einsätze bereit, um den sich abzeichnenden Konflikt notfalls mit Gewalt zu beenden.



DMZ: Demilitarisierte Zone

AOL: Area of Limitation

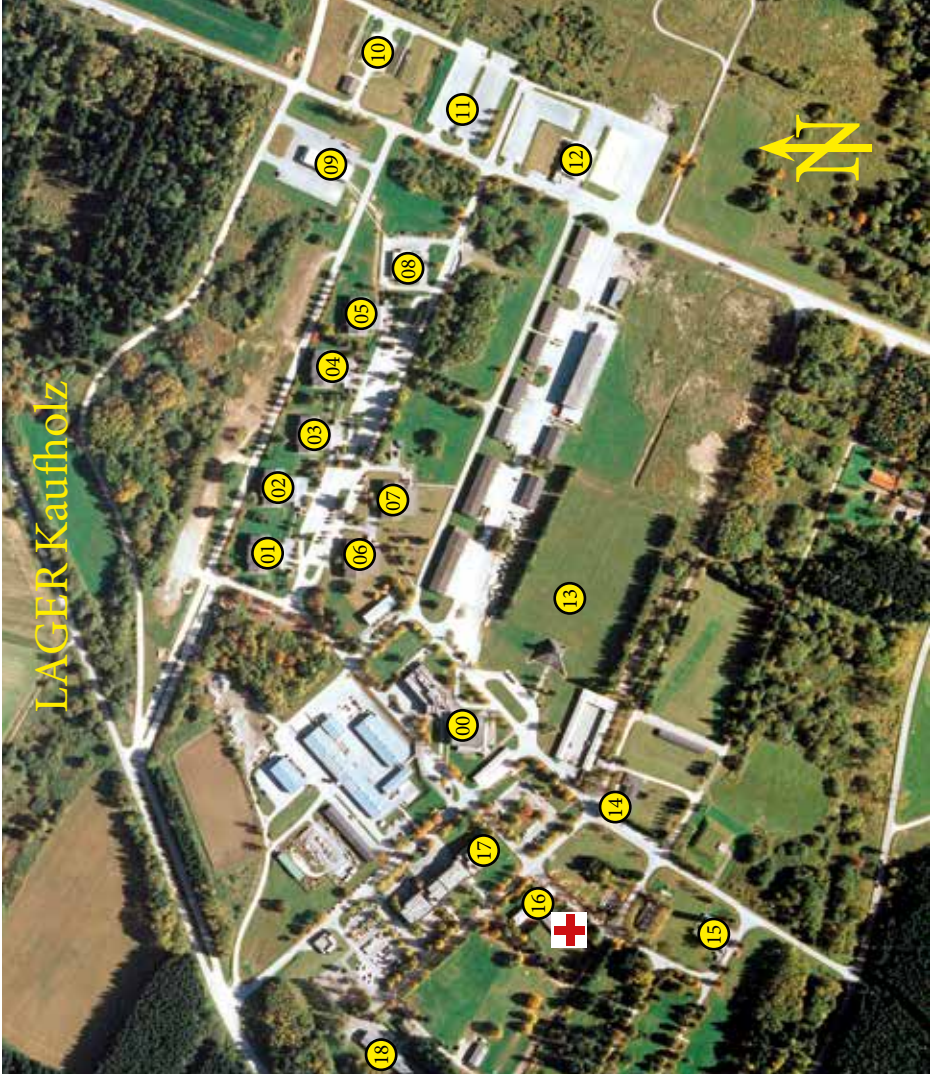
ZIEL / ZWECK

Im Rahmen der Übung „DYNAMIC RESPONSE 15“ wird eine trinationale gemischt-verstärkte mechanisierte Bataillonskampfgruppe formiert. Folgende Übungsziele werden verfolgt:

- Übung im scharfen Schuss in den Einsatzarten Angriff und Verzögerung
- Verbesserung des Zusammenwirkens von verschiedenen Waffengattungen (Kampf der verbundenen Waffen)
- Führung einer Bataillonskampfgruppe aus einer beweglichen Befehlsstelle bzw. vorgeschobenen Gefechtsstand
- Integration der Aufbau- und Ablauforganisation Joint Fire Support (Einsatz Luftunterstützung und Steilfeuer)
- Integration und Einsatz von multinationalen Kampf- und Kampfunterstützungselementen (Panzer, Panzergrenadier, Kampfunterstützung Pionier und Artillerie)
- Errichtung und Betrieb einer Übersetzstelle am Stausee OTTENSTEIN
- Versorgung einer Bataillonskampfgruppe

Das Einsatz- und Aufgabenspektrum der 3.Panzergrenadierbrigade sowie des Österreichischen Bundesheeres erfordern die Fähigkeiten „Kämpfen – Schützen – Helfen“. Im Rahmen dieser Übung müssen die geforderten Fähigkeiten auch im obersten Spektrum der Intensität geübt und kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden. Ein wesentlicher Kern hierzu ist die mechanisierte Kampftruppe. Der Kampf in der höchsten Intensitätsstufe stellt für das eingesetzte Personal einen Meilenstein im Ausbildungsjahr 2015 dar und dient dazu, die Führungsfähigkeit und den Ausbildungsstand auf allen Ebenen innerhalb der Brigade weiterzuentwickeln. Als Besonderheit der Übung „DYNAMIC RESPONSE 15“ ist die Beteiligung von jeweils kompaniestarken Kräften der Deutschen Bundeswehr und der Tschechischen Streitkräfte hervorzuheben, welche auf Basis einer internationalen Kooperationsvereinbarung beruht.

LAGER KAUFHOLZ



- 00 Übungsleitung
- 01 M1 Unterkunft
- 02 M2 Unterkunft
- 03 M3 Unterkunft
- 04 M4 Unterkunft
- 05 M5 Unterkunft
- 06 M6 Unterkunft
- 07 M7 Unterkunft
- 08 Feldküchenbox
- 09 Feldinstandsetzung
- 10 Waschplatz
- 11 Panzerstellplatz
- 12 Tankstelle
- 13 HS Landeplatz
- 14 Soldatenheim
- 15 TÜPL Feuerwehr
- 16 Krankenrevier
- 17 KdoBetr/TÜPL A
- 18 Unterkunft

ÜBUNGSTEILNEHMER

Gesamtstärke der Übung in personeller und materieller Hinsicht

- **1400 Soldaten (davon: 700 Kadernsoldaten, 350 Grundwehrdiener und Personen im Ausbildungsdienst, ca. 350 internationale Übungsteilnehmer aus Deutschland und Tschechien)**
- **ca. 40 gepanzerte Fahrzeuge 3.Panzergrenadierbrigade**
- **ca. 30 ausländische gepanzerte Fahrzeuge (DEU und CZE)**
- **ca. 200 Räderfahrzeuge**
- **Luftelemente: Hubschrauber OH-58, Hubschrauber Alouette 3, Propellermaschine PC-7**

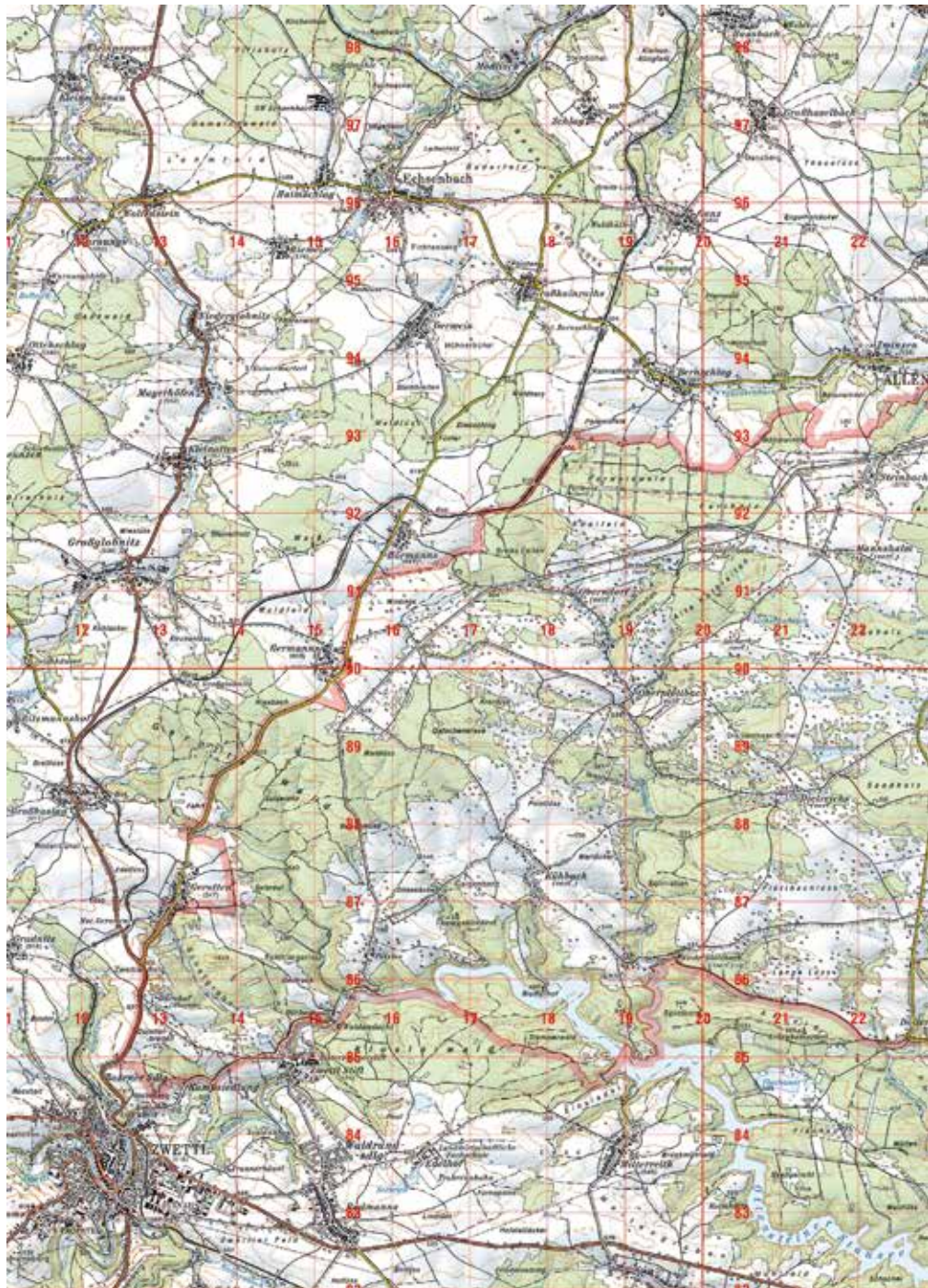
Ausländische Waffensysteme

- **Kampfpanzer Leopard 2A6 (DEU)**
- **Kampfpanzer T-72 (CZE)**
- **Schützenpanzer MARDER 1A5 (DEU)**
- **Schützenpanzer BVP-2 (CZE)**
- **Minenräumpanzer KEILER (DEU)**
- **Brückenlegepanzer BIBER (DEU)**
- **Transportpanzer FUCHS (DEU)**
- **Aufklärungsfahrzeug FENNEK (DEU)**
- **Bergepanzer BÜFFEL (DEU)**

Übungsteilnehmer

- **Kommando 3.Panzergrenadierbrigade aus Mautern/D**
- **Kommando Luftunterstützung**
- **Panzerstabsbataillon 3 aus Mautern an der Donau**
- **Panzerbataillon 33 aus Zwölfaxing**
- **Panzergrenadierbataillon 35 aus Großmittel**
- **Jägerbataillon 19 aus Güssing**
- **Pionierbataillon 3 aus Melk**
- **Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 aus Mistelbach**
- **Panzerbrigade 21 aus Deutschland**
- **7. mechanisierte Brigade aus der Tschechischen Republik**

TRUPPENÜBUNGSPLATZ




ALLENTSTEIG




EINGESETZTE HAUPTWAFFENSYSTEME




Leopard 2A4 
Gewicht: 55 t
Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h
Leistung: 1500 PS
Besatzung: 4 Mann
Bewaffnung: 120 mm Glattrohrkanone,
1 x Blenden-MG 7,62 mm,
1 x Fla-MG 7,62 mm,
Mehrfachwurfanlage mit 16
Wurfbechern



Leopard 2A6 
Gewicht: 60,1 t
Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h
Leistung: 1500 PS
Besatzung: 4 Mann
Bewaffnung: 120 mm Glattrohrkanone
1 x Blenden-MG 7,62 mm,
1 x Fla-MG 7,62 mm,
Mehrfachwurfanlage mit 16
Wurfbechern



T72 M4 CZ 
Gewicht: 48 t
Höchstgeschwindigkeit: 61 km/h
Leistung: 840 PS
Besatzung: 3 Mann
Bewaffnung: 125 mm Glattrohrkanone
1 x 7,62mm MG,
1 x 12,7mm MG


EINGESETZTE HAUPTWAFFENSYSTEME



SPz Ulan 


Gewicht: 28 t
Höchstgeschwindigkeit: 70km/h
Leistung: 720 PS
Besatzung: 3+8 Mann
Bewaffnung:
30 mm Maschinenkanone,
7,62mm MG



Marder 1A5 

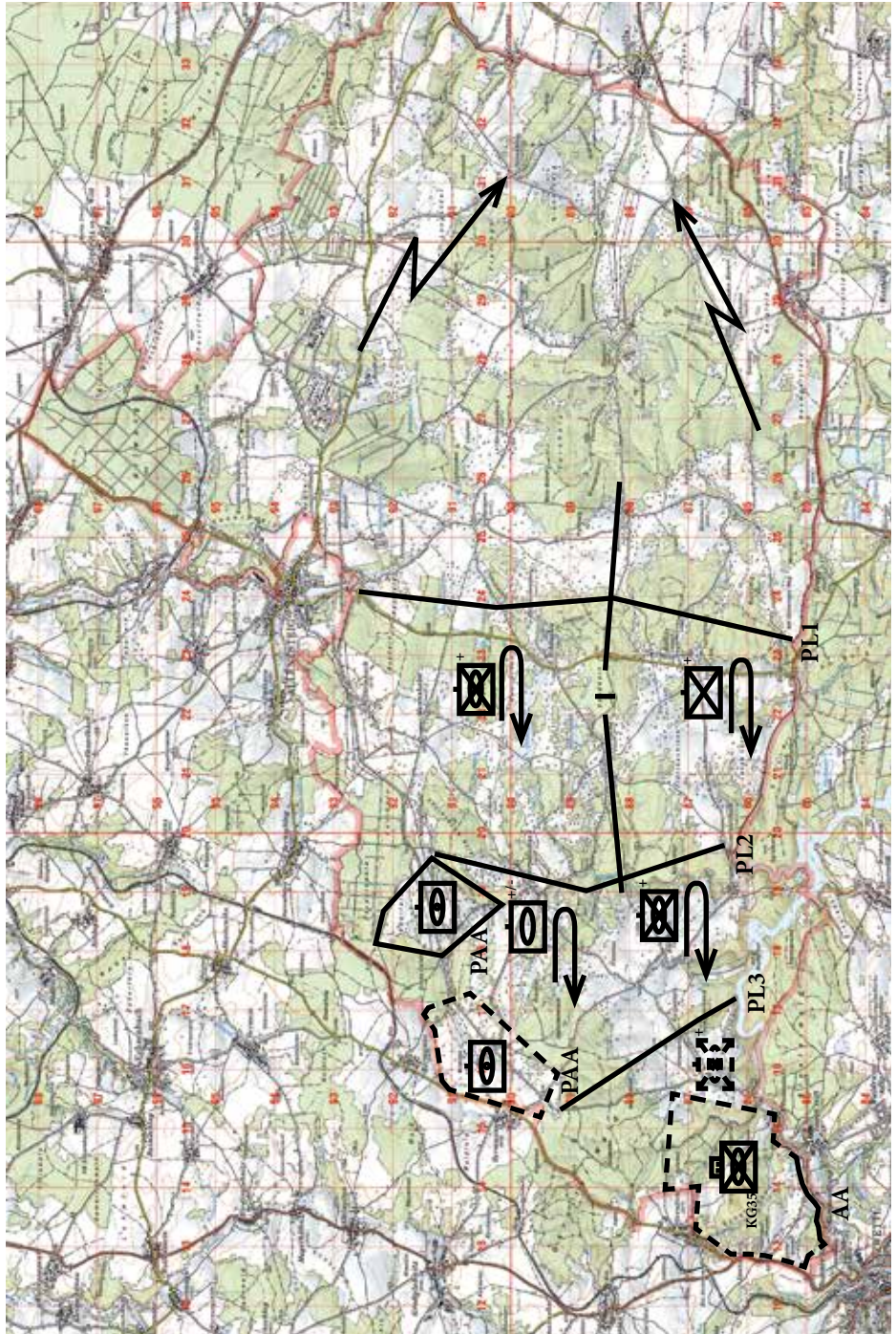
Gewicht: 38,5 t
Höchstgeschwindigkeit: 65km/h
Leistung: 600 PS
Besatzung: 3+6 Mann
Bewaffnung:
20 mm Maschinenkanone,
7,62mm MG,
Panzerabwehrwaffe MILAN



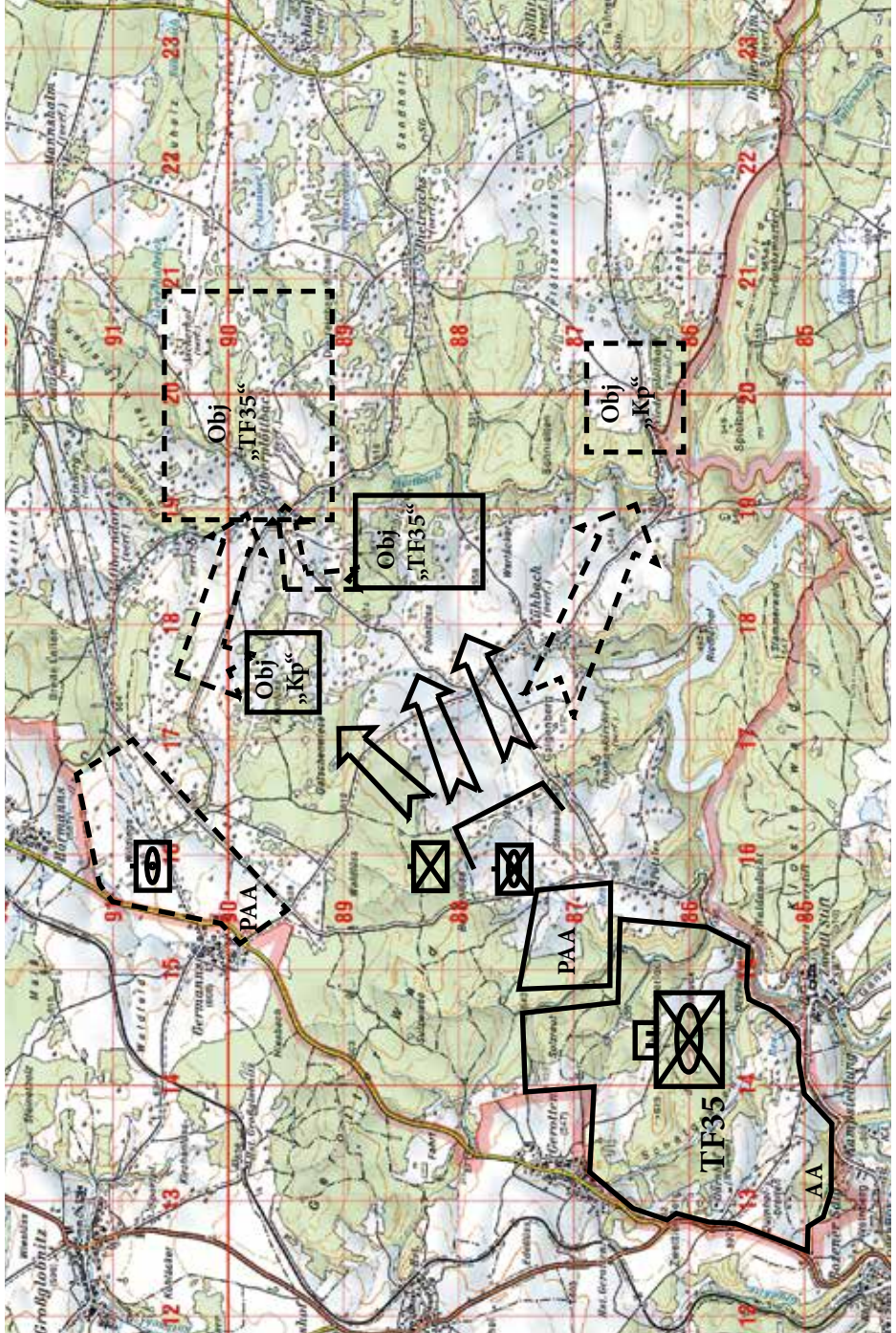
BVP 2 

Gewicht: 14 t
Höchstgeschwindigkeit: 65km/h
Leistung: 300 PS
Besatzung: 3+7 Mann
Bewaffnung: 30 mm
Maschinenkanone, 7,62mm MG

GEFECHTSABLAUF PHASE VERZÖGERUNG



GEFECHTSABLAUF PHASE ANGRIFF



Find us on



diedritte.at



bundesheer.at



facebook.com



**Senden SIE uns ihre Bilder,
wir werden sie
veröffentlichen!!!!**

exercise@diedritte.at



WICHTIG

Important telephone numbers / Wichtige Telefonnummern

Duty-Officer / OvT

0043 (0) 664 622 2825

Emergency Doctor / Notarzt Real

0043 (0) 664 622 2820

Medical support

ROLE1 / Sanitätseinrichtung Truppenübungsplatz Allentsteig

0043 (0) 50201 311 500

Hospital / Krankenhaus Zivil

Landeskrankenhaus HORN: 0043 (0) 2982 9004-0

Landeskrankenhaus ZWETTL: 0043 (0) 2822 9004-0

Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya: 0043 (0) 2842 9004-0

Landeskrankenhaus KH Krems: 0043 (0) 2732 9004-0

Cash machine / Bankomat in Allentsteig

Objekt 40 Mehrzweckhalle Lager Kaufholz

2x in Allentsteig

WER IST DIE 3. PANZERGRENADIERBRIGADE

Die 3. Panzergrenadierbrigade ist eine der vier Landbrigaden des Österreichischen Bundesheeres

Die 3. Panzergrenadierbrigade ist eine der beiden mechanisierten Brigaden der österreichischen Landstreitkräfte. Mit seinen Kampfpanzern „Leopard“ 2A4 und den Schützenpanzern „Ulan“ verfügt der Verband über modernstes Gerät. Während die Kampf- und Schützenpanzer für die enorme Feuerkraft sorgen, verleihen die Panzergrenadiere und die Infanteristen der Brigade die nötige Flexibilität. Durch diese Kombination kann die 3. Panzergrenadierbrigade sehr gezielt auch im Ausland zum Einsatz kommen.

6 Bataillone - Flexibilität in allen Bereichen

Panzerstabsbataillon 3: das Führungs- und Versorgungselement der „Dritten“

Panzerbataillon 33: der mobile, feuerkräftige und gepanzerte Kern

Panzergrenadierbataillon 35: die gepanzerten Infanteristen der Brigade

Jägerbataillon 19: das infanteristische Element der Truppe

Pionierbataillon 3: Kampfunterstützung und qualifizierte Katastrophenhelfer

Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3: die Augen und der Hammer der Brigade

Eine starke Truppe

Die Brigade verfügt derzeit über 100 gepanzerte Gefechtsfahrzeuge und über 400 Räderfahrzeuge verschiedenster Varianten.

Modernstes Gerät gepaart mit motivierten Soldaten und einer erstklassigen Ausbildung zeichnen den Großverband aus.





**Dritte
Vorwärts**

Österreichisches Bundesheer

3. Panzergrenadierbrigade

ÖA&Komm

Kasernstr.5

3512 Mautern

3pzgrenbrig.presse@bmlvs.gv.at

diedritte.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druck-
erzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, UW-Nr. 943
Druck: BMLVS/HDrukZ 15-6166